

Presseinformation

20. August 2021

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Von der Dominikanerkirche Krems bis zum Geschichtlichen Museum St. Valentin

Heute, Freitag, 20. August, gibt es ab 16 Uhr in der Dominikanerkirche Krems eine Kuratorenführung durch die aktuelle Schau „Christian Helwing. (B)east!“, bei der Andreas Hoffer Wissenswertes über die Entstehung der schwarz-weißen Installationen vermittelt. Morgen, Samstag, 21. August, folgt ab 14 Uhr in der KreativOase, dem Outdoor-Atelier der Kunstmeile Krems auf dem Museumsplatz, die nächste „Family Factory“: Beim Workshop „Ferien-Splash“ entstehen dabei blubbernde, spritzige, sandige und kühlende Werke. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya lädt morgen, Samstag, 21., und am Sonntag, 22. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Erlebniswochenende „Bogenschießen & Wissenschaft Live“. Die Besucher erhalten dabei Informationen zum Bogenbau sowie der Vielfalt an Bögen aus verschiedenen Kulturkreisen und können selbst ihre Geschicklichkeit mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Zudem werden bei einem Live-Experiment die Verletzungen historischer Funde nachgestellt. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 22. August, wird um 11 Uhr im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Humorvoll - Grotesk - Skurril“ eröffnet. Im Rahmen von „Allegro Vivo“ werden dabei gemäß dem diesjährigen Leitthema des Festivals humorvolle, groteske und skurrile Kunstwerke von Francisco Goyas „Los Caprichos“ bis zu Markus Vallazzas „Play Bach!“ präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 10. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail office@kunsthaus-horn.at und www.kunsthaus-horn.at bzw. www.allegro-vivo.at.

Noch bis Sonntag, 22. August, heißt es im Naturpark Blockheide in Gmünd „Blockheide leuchtet“. Auch bei der vierten Ausgabe des Lichtspektakels auf dem mehrere Hektar großen Areal verschmelzen wieder Lichtinstallationen und Projektionen nationaler und internationaler Künstler wie Circus Lumineszenz,

Presseinformation

Markus Anders, Reinhard Pölzl, Filip Borelli Explorations, Sofia Ivarsson, Flowers of Life, Tobias Schermann, Danijel Šivinjski, Paracetamol und Herbert Wurth mit der Natur zwischen den Granitrestlingen. Beginn ist jeweils um 21 Uhr; nähere Informationen und Karten unter e-mail blockheide.leuchtet@gmail.com und www.blockheide-leuchtet.at.

„Buchstäblich Bildlich“ wird es ab Freitag, 27. August, im Haus der Kunst in Baden, wenn um 19 Uhr die gleichnamige NöART-Ausstellung eröffnet wird, die anhand von Arbeiten von Helga Cmelka, Stefan Emmelmann, Michael Endlicher, Sabine Groschup, Eva Grün, Herbert Hofer, Gerhard Kaiser, Ulli Klepalski, Ronald Kodritsch, Cornelia König, Brigitte Lang, Sabine Müller-Funk, Valentin Oman, Arnold Reinthaler und Leo Zogmayer das Lesen von Bildern und das Malen von Schrift thematisiert. Ausstellungsdauer: bis 5. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Freitag, 27. August, veranstaltet auch Alois Mosbacher im Rahmen seiner Ausstellung „Woods“ im museumORTH in Orth an der Donau den Workshop „Wir bauen einen Baum!“, bei dem Kinder ab sechs Jahren ab 15 Uhr zunächst Fragmente eines Baumes malen, die dann zu einem kollektiven Baum-Bild zusammengesetzt werden. Anmeldungen unter e-mail museum@schloss-orth.at; nähere Informationen beim museumORTH unter 0676/5642767 und www.museum-orth.at bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Ebenfalls am Freitag, 27. August, steht am Semmering ab 14 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Semmering - Land, Besitz und Commons“ auf dem Programm; Start ist beim ehemaligen Kurhaus, nunmehr Grand Semmering. Abdul Sharif Baruwa, Olga Chernysheva, Anna Daučíková, Zhanna Kadyrova, Elvedin Klačar, Mikhail Tolmachev, Milica Tomić, Inge Vavra, Hannes Zebedin, Anca Benera, Arnold Estefan, Taus Makhacheva, Laure Prouvost und Titre Provisoire haben für dieses Ausstellungsprojekt im öffentlichen Raum ortsspezifische Arbeiten geschaffen, die sich mit dem Wandel der Region auseinandersetzen und Themen wie Tourismus und Klimawandel beleuchten. Eine weitere Kuratorenführung gibt es am Samstag, 18. September, ab 14 Uhr mit Treffpunkt bei der Rodelwiese auf der Passhöhe. Anmeldungen unter e-mail publicart@noel.gv.at; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504 und www.publicart.at.

Presseinformation

Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Samstag, 28. August, im Mittelpunkt: Unter dem Motto „Wir werden sehen, bis wohin wir sehen“ geht es dabei um 10 Uhr vom Parkplatz in Oberkienstock zu Fuß auf den Seekopf bei Rossatz, wo Eldine Heep und Klemens Schillinger im Vorjahr als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Vorgängerbau die neue Aussichtswarte „Die vierte Wand“ errichtet haben. Umrahmt wird die Wanderung durch Märchen und Sagen aus dem Dunkelsteinerwald und das Thema des Gehens in der Literatur. Anmeldungen unter e-mail publicart@noel.gv.at; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504 und www.publicart.at.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wird am Samstag, 28. August, um 18 Uhr die Doppelausstellung „#weseethembytheirshadows“ von Chris Bird-Jones und „Every Shade an Image“ von Katharina Gruzei eröffnet: Bird-Jones setzt sich dabei mit den phänomenologischen Eigenschaften des gebrochenen Lichts, des Schattens und der Auswirkungen auf die Wahrnehmung der Welt auseinander, auch Gruzei erschafft in ihrer analogen Fotoserie mit fragmenthaften Ausschnitten, die wie Teile einer entrückten Realität wirken, eine stimmungsvolle Bildwelt aus Licht und Schatten. Ausstellungsdauer: bis 17. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/4710011, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Noch bis Sonntag, 12. September, läuft im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf die Begleitausstellung zum Buch „Bildstöcke, Wegkreuze, Kapellen und andere Markierungen der Landschaften im Weinviertel“ von Ferdinand Altmann. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag vom 10 bis 16 Uhr; nähere Informationen beim Schloss Wilfersdorf unter 02573/3356, e-mail office@liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at und www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at bzw. beim Kulturbund Weinviertel unter 02572/38 44 und e-mail office@kulturbundwv.at.

Schließlich ist noch bis Sonntag, 24. Oktober, im Geschichtlichen Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel die Sonderausstellung „Mahlzeit ... Diverses rund ums Kochen, Essen und Trinken“ zu sehen, die Kuriositäten, Küchenszenen aus verschiedenen Epochen, historische Kochbücher, eine umfassende Bestecksammlung, Puppenküchen und vieles mehr rund um das Kochen, Essen und Trinken zeigt. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 07435/58660, e-mail info@valentinmuseum.at und <https://valentinmuseum.at>.